

5. Stuttgarter Flamenco Festival 06. - 12.09.2014

Mit
JAVIER BARÓN JOAQUIN RUIZ MIGUEL ANGEL
CARMEN FERNANDEZ MOMI DE CADIZ DAVID VAZQUEZ
ANTONIO ESPAÑADERO JORGE RODRIGUEZ

amigos

Kartentelefon: 0711 402 07 20
www.theaterhaus.com

Liebes Publikum,

wieder ist es soweit, das 5. Stuttgarter Flamenco Festival beginnt am 6. September 2014 unter der erstmaligen Schirmherrschaft des Spanischen Generalkonsuls mit »Amigos« im Theaterhaus Stuttgart. Hochrangige Flamencokünstler wie Javier Barón, Joaquin Ruiz und Miguel Angel, David Vazquez, Carmen Fernandez u.a. eröffnen ein tanzgewaltiges Festival in Stuttgart. Dieses Zusammentreffen in »Amigos« ist eine Weltpremiere von drei herausragenden Tänzern, die den Flamenco nachhaltig geprägt und verändert haben. Ein Flamencoabend mit Seltenheitswert. Ein weiteres großes Ereignis ist am 10. September 2014 der Abend der »Flamenquitos« im Theaterhaus. Die Flamencoszene aus dem Bundesgebiet, Italien, Österreich ... zeigt sich in vielen Beiträgen. In der darauffolgenden Woche werden im Produktionszentrum Tanz und Performance Tanzkurse für wirkliche alle Niveaustufen angeboten. Vom Anfänger bis hin zu Profis gibt es die Möglichkeit, Klassen zu belegen. Die diesjährigen Dozenten der Klassen sind international gefragte Tänzer, die sich auf ihr Stuttgarter Publikum freuen und mit viel Geduld und Können ihren Unterricht gestalten. Jeder, der schon immer einmal mit Flamenco in Berührung kommen wollte, findet in dieser Woche Gesprächspartner, Tanz- oder Gitarrenunterricht, Fiestas und viel gute Stimmung. Im »PZ« können Sie die wunderschöne Atmosphäre des Flamenco genießen, Tanzkleidung bis hin zu Kostümen erwerben und mit vielen »Aficionados« zusammen beim Schorle oder Rioja die Kurse ausklingen lassen. So kann ich Sie nur herzlich einladen und freue mich auf das Festival 2014.

Herzlich Ihre Catarina Mora

Javier Barón



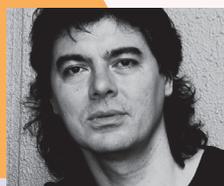
Geboren in Alcalá de Guadaíra begann seine Laufbahn bei Pepe Ríos in Sevilla. Sein großes Talent führte ihn zu Companien wie Luisillo, Rafael Aguilar, Ciro und schließlich zum Spanischen Nationaballett. 1995 übernahm er die Leitung des Centro Andaluz de Danza, seit 1997 leitet er seine eigene Companie, die viele erfolgreiche Stücke produziert hat. In der V. Biennial de Flamenco in Sevilla bekam er den »Giraldillo de Baile«, eine Auszeichnung, die nur alle 6 Jahre verliehen wird. 2008 wurde ihm vom Spanischen Kultusministerium der »Premio Nacional de Danza« verliehen. Javier Barón ist nicht nur ein außergewöhnlicher Flamencotänzer, er interpretiert und lebt auf der Bühne und versteht es auf sehr feine Weise zu berühren.

Joaquin Ruiz



Er begann seine tänzerische Ausbildung im Alter von zehn Jahren bei Mercedes und Albano in Madrid. Seine eigenen Produktionen wie »Danzas y Ritmos Flamencos« in Tokio, »Tiempos de Silencio« im Joyce Theater New York, »Siesta« mit Musik von Miles Davis im Centro Cultural de la Villa de Madrid, waren große Erfolge. Für die Companie von Rafael Aguilar kreierte er »Ibérica de Danza«. Für seine Kollegen wie Javier Barón, Sara Baras, Inmaculada Ortega, Rafael Amargo und für den Taller Coreográfico del Real Conservatorio de Madrid schuf er unzählige Choreographien. Seine Karriere führte ihn als Choreograph und Tänzer durch die ganze Welt. Erst vor Kurzem war er zum Festival in Jerez 2010 eingeladen. Als Lehrer ist er mit seiner ruhigen und geduldigen Art sehr beliebt und erreicht mit seinem Tanz jeden, der von ihm lernen möchte.

Miguel Angel



Im Alter von 12 Jahren begann Miguel Angel bei »Caracolillo« in Sevilla seine Ausbildung. Mit 16 startete er seine Karriere am »Ballet Nacional de España« und tanzte dort 5 Jahre als Solist. Mit Companien und Choreographen wie Ciro, Joaquin Ruiz, Antonio Canales und Lola Greco bereiste er viele Länder dieser Welt. Im »Teatro Español de Rafael Aguilar« tanzte er alle großen Rollen und übernahm die künstlerische Leitung. 1989 gründete er seine eigene Companie »Miguel Angel España Ballet« und tourte erfolgreich durch Europa, Japan und USA. 2011 war er wieder am Nationalballett in Madrid engagiert und feierte in »Negro Goya« in einer Choreographie von Jose Antonio internationale Erfolge. In Israel choreographierte er in letzten Jahren etliche abendfüllende Programme. In Stuttgart war er bereits in den Produktionen »Don Juan«, »Machismo«, »A las 5 de la tarde« von Catarina Mora zu sehen.

Antonio Españadero Merino



Geboren 1972 in Barcelona, begann mit 14 Jahren bei Antonio Prieto Gitarrenspiel. Er gewann den Nationalpreis von Cordoba. In Japan war er als Gitarrist im Tabao »El Flamenco« mit Domingo Ortega, später mit Carmelilla Montoya und Angel Munoz, tätig. Unter der künstlerischen Leitung von Camborio und Lucia del Real wirkte er in Italien in der Oper »Carmen« mit. In Spanien arbeitete er in den Tablaos »Cafe de Chinita«, »Zambra«, »Sala Caracol«, »Sala Revolver« und »Casa Patas«. Er arbeitet seit 2010 am »Conservatorio de Danza Madrid« und begleitet den Unterricht von Größen wie La Truco, Isabel Bayon oder Inmaculada Ortega. Sein Gitarrenunterricht ist sehr fundiert und seine freundliche, sichere Art ermöglicht auch Einsteigern, sich der Flamencogitarre zu nähern.

PROGRAMM

wann wo was

Samstag 06.09.2014

T2 **Grüßworte des Spanischen**

20:00 Uhr

T2 **»Amigos«**
Ein Wiedersehen, ein Zusammentreffen von drei außergewöhnlichen Tänzern, die zusammen und jeder für sich den Flamenco weiterbewegt und nachhaltig verändert haben. In »Amigos« stellen sie sich nebeneinander und gegenüber, begegnen sich in ihrer Sprache: dem Flamenco und lassen den Zuschauer in das große Geheimnis des Duende schauen. Sie stehen jeder allein und finden sich doch wieder, wie echte Freunde erzählen sie virtuos und spannend geladen ihr Leben. Begleitet von drei hochkarätigen Sängern hat jeder Tänzer seine Stimme, die die Geschichte der »Amigos« vorantreiben, keine Überraschungen oder unerwartete Wendungen auslassen. »Amigos« ist wie echtes Leben, ein Rausch von Rhythmen und Leiden-schaft, der nicht mehr loslässt.

20:15 Uhr

T2 **»Amigos«**

T2 **Generalkonzuls**

T2 **»Amigos«**



KURSE

Kurs 1

10.00–11.30Uhr

Miguel Angel »Technik für fortgeschrittene Anfänger bis Mittelstufe«

Anhand von kleinen Choreographiausschnitten wird in dieser Klasse langsam das Tanzen beigebracht. In seiner freundlichen und geduldigen Art ist Miguel Angel ein sehr geschätzter Lehrer und es kann wirklich jede/r Flamenco anfangen oder die Grundkenntnisse erweitern.

Kurs 2

11.30–13.00Uhr

Miguel Angel »Tango de Malaga«

Das ist für den gebürtigen Sevillano der palo des Herzens. Charmant und gut gelaunt ist der Tango de Malaga ein Fest für die Seele, rhythmisch interessant, der Gesang, Flamenco pur. Diese Choreographie ist auch für diejenigen, die auch noch nicht viel Tänzerfahrung haben, gut zu schaffen. Wer schon fortgeschritten ist, wird diesen Tanz ins eigene Repertoire nehmen und sicher viel Freude verbieten. Für fortgeschrittene Anfänger bis Mittelstufe mit Gitarrenbegleitung.

Kurs 3

13.00–14.30Uhr

Javier Barón »Technik für Mittelstufe«

Beim Meister der Fußtechnik wird jeden Tag ein anderer Palo Schwerpunkt sein. Die Besonderheiten der Llamadas, Letras oder Escobillas zu erkennen hilft jedem Tänzer weiter und ermöglicht ein Erweitern des eigenen Könnens. Javier Barón legt großen Wert auf Präzision der Fußtechnik und bringt das mit viel Witz und Charme in seinem Unterricht.

Kurs 4

14.30–16.00Uhr

Javier Barón »Solea por Buleria«

Der Palo der eruptiven Gefühlsausbrüche. Im Cante (Gesang) dunkel und dramatisch löst die Buleria den Tanz in Tempo und »por fiesta« auf. Dieser Kurs ist für diejenigen, die schon mindestens eine Choreographie erlernt haben und sich das tänzerische Material merken können. Javier Barón ist berühmt für seine Choreographien in diesem Palo. Für Mittelstufe mit Gitarrenbegleitung.

Fotos: Stiville Nunez Diaz, Timo Kabel

Mit Unterstützung



Kosten

Kurs 1, 3 und 5: 125 Euro (erm. 120 Euro)
Kurs 2, 4 und 6: 175 Euro (erm. 170 Euro)
Kurs 7: 120 Euro (erm. 115 Euro)

Anmeldebedingungen

– Die Anmeldung erfolgt schriftlich per Brief oder Info@flamencomor.de bis 28.08.2014

Sie wird gültig durch Überweisung auf u. g. Konto, IBAN DE25 6005 0101 7430 0276 25 BIC SOLADE33 000

Der Platz wird ohne Bezahlung eine Woche reserviert.

– Bei Abmeldung vor der Anmeldefrist können 80% der überweisenen Kursgebühren erstattet werden. Bei

Abmeldung nach der Anmeldefrist ist eine Erstattung der Kursgebühren nur möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Eine Veranstaltung von: Catarina Mora, Schneideweg 25, 71336 Waiblingen, www.flamencomor.de

Kurs 7

08./09.09.13 von 10.00–13.00Uhr

Antonio Espadero Flamencogitarre

Dieser Kurs richtet sich an Gitarristen, die mit Flamencogitarre entweder beginnen oder auf Kenntnissen aufbauen möchten. Antonio wird die Klasse ggfs. nach Können aufteilen, sodass jeder Teilnehmer auf seinem Niveau spielen kann. Er erklärt Spieltechnik und hält sich thematisch an Alegrias und Bambera. Selbstverständlich kann man sich in der Tanzklasse neben ihn setzen, um auch die Tanzbegleitung zu erleben. Für alle Niveaustufen.

Kurs 6

17.30–19.00Uhr

Joquin Ruiz »Jaleos«

Mit viel tänzerischem Können kann man sich in diesem Kurs dem Anspruch der Jaleos stellen. Der Gesang wie eine kurze Solea und der Rhythmus der »jotera«. Der Tanz, der in den Cafés de Cantante berühmt wurde. Wunderschön ist es mit Joaquin Ruiz zu arbeiten, der in seiner ruhigen Art selbst die schwierigsten Stellen vermitteln kann. Für Fortgeschrittene und Pros mit Gitarrenbegleitung.

Kurs 5

16.00–17.30Uhr

Joquin Ruiz Technik »Vulcano«

In dieser von Joaquin Ruiz selbst entwickelten Technik bringt er seine Schüler dazu, die Flamencomusik derart zu verstehen, sodass die tänzerische Bewegung natürlich und fließend improvisiert wird. Er hat mit dieser Technik internationalen Erfolg und es ist für alle Tänzer, die auch musikalisch weiterkommen möchten, der Kurs schlechthin. Für fortgeschrittene Mittelstufe und Fortgeschrittene.

Kurs 2

17.30–19.00Uhr

Joquin Ruiz »Jaleos«

Mit viel tänzerischem Können kann man sich in diesem Kurs dem Anspruch der Jaleos stellen. Der Gesang wie eine kurze Solea und der Rhythmus der »jotera«. Der Tanz, der in den Cafés de Cantante berühmt wurde. Wunderschön ist es mit Joaquin Ruiz zu arbeiten, der in seiner ruhigen Art selbst die schwierigsten Stellen vermitteln kann. Für Fortgeschrittene und Pros mit Gitarrenbegleitung.

Kurs 1

10.00–11.30Uhr

Miguel Angel »Technik für fortgeschrittene Anfänger bis Mittelstufe«

Anhand von kleinen Choreographiausschnitten wird in dieser Klasse langsam das Tanzen beigebracht. In seiner freundlichen und geduldigen Art ist Miguel Angel ein sehr geschätzter Lehrer und es kann wirklich jede/r Flamenco anfangen oder die Grundkenntnisse erweitern.

Adressen

PZ Produktionszentrum
Tunnelstr. 16, 70469 Stuttgart
Info 0172 731 90 35 oder
www.flamencomor.de
T2 Theaterhaus Stuttgart
Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart
Kartentelefon 0711 402 07 20

Dienstag 09.09.2014

10:00–19:00Uhr PZ Workshop (Kurs 1–7)

Mittwoch 10.09.2014

10:00–19:00Uhr PZ Workshop (Kurs 1–6)

T2 **»Flamencuquitos«**

Semiprofessionelle, Amateure aus dem Flamencobereich, also Menschen, die tagsüber einem »normalen« Beruf nachgehen und sich in ihrer Freizeit mit Flamenco beschäftigen, wurden aufgerufen, für diesen Abend ihr Können zu zeigen. So verspricht dieser Abend kurzweilig und voller Überraschungen zu werden. Das Publikum bekommt auf eine ungewöhnliche Weise Einblick in eine Kulturszene, die voller Vitalität, Leidenschaft und Vielfalt ist. Vielleicht sehen Sie Ihren Nachbarn oder Kollegen auf der Bühne?

Donnerstag 11.09.2014

10:00–19:00Uhr PZ Workshop (Kurs 1–6)

Freitag 12.09.2014

10:00–19:00Uhr PZ Workshop (Kurs 1–6)

PZ **Fin de curso**

Die Kursergebnisse einer Woche werden aufgeführt, bewundert und gefeiert.

Alle Kursteilnehmer können ihre Familien, Freunde und Bekannte mitbringen.

Anschließend Übergang in die Abschluss-Feiern des Festivals 2014. Speisen und Getränke werden selbstorganisiert mitgebracht.